



MobiCare

MobiCare eignet sich zur Unterstützung des geschädigten Gelenkapparates bei Pferden mit **ARTHROSE, SPAT UND HUFROLLE**.

MobiCare enthält hochaktive Mikronährstoffe und natürliche Bausteine zur Erhaltung des Bewegungsapparates.

Die bioaktiven Bausteine Glucosamin, Chondroitinsulfat, Kollagenhydrolysat, MSM, Mangan, Hagebutte und Vitamin C tragen wesentlich zur Regeneration des Gelenkstoffwechsels bei.

Bei einem stark geschädigten Bewegungsapparat (akute Arthritis oder akute Sehnenverletzung) des Pferdes empfiehlt sich eine kombinierte Fütterung bestehend aus MobiCare und Billy's Gelenkkräutern.

Zusammensetzung:

PULVER: Glucosamin (25 %), Kollagenhydrolysat, Petersilie, Methylsulfonylmethan (MSM), Chondroitinsulfat (5 %), Leinöl, Hagebutte, Anis

Zusammensetzung:

TABS: Cellulose, Glucosamin (25 %), Methylsulfonylmethan (MSM 15 %), Gelatine (10 %), Chondroitinsulfat (5 %), Hagebutte, Leinöl

Inhalt: Preis:

1 kg	53,50 €*
3 kg	145,50 € (48,50 €/kg)*
200 g Tabs	18,90 € (94,50 €/kg)*
400 g Tabs	32,90 € (82,25 €/kg)*



Billy's Gelenkkräuter

Die besondere Mischung in Billy's Gelenkkräutern unterstützt den häufig stark beanspruchten **BEWEGUNGS-APPARAT** des Pferdes. Die hochwertige Kräutermischung versorgt die belasteten Gelenke und fördert eine natürliche Stabilität und Regeneration.

Neben MSM und den Omega-3-Fettsäuren (aus den Leinsamen) sind es die nativen pflanzlichen Wirkstoffe aus Billy's Gelenkkräutern, die unter anderem von Bedeutung sind: Salicin aus der Weidenrinde, Harpagosid, Procumbid und Zimtsäure aus der Teufelskralle, Galaktolipide und Vitamin C aus der Hagebuttenschale.

Mit dieser Wirk- und Nährstoffkombination kann die Mobilität verbessert und dem Wunsch nach ungestörter Bewegungsfreude des Pferdes Rechnung getragen werden.

In schweren Fällen einer Bewegungsbeeinträchtigung (akute Arthritis oder akute Sehnenverletzung) ist eine Kombination aus **MobiCare** und Billy's Gelenkkräutern sinnvoll.

Zusammensetzung:

PULVER: Teufelskrallenwurzel, Hagebuttenschalen, Weidenrinde, Johannisbrot, Methylsulfonylmethan (MSM), Leinsamen, Honigkraut

Inhalt: Preis:

1,5 kg	52,90 € (35,27 €/kg)*
1,5 kg Billy's Gelenkkräuter & 1 kg MobiCare	
Kombipack:	94,90 €*



ArthriAid Omega HA

Erhöhte Belastungen, wie Verletzungen, Traumata oder Alterung, können das natürliche Gleichgewicht des Auf- und Abbaus von Gelenknorpel stören.

ArthriAid liefert die notwendigen Bausteine (Glucosamin, Chondroitin und Hyaluronsäure) zur Unterstützung der körpereigenen **HERSTELLUNG VON KNORPELGEWEBE**.

Neben dem Einsatz bei z. B. Arthrose, Spat und Schale am Hufgelenk, eignet sich ArthriAid auch als Präventivschutz nach Operationen am Bewegungsapparat oder für ältere Pferde.

Zusammensetzung:

FLÜSSIG: Glucosamin HCl 20 %, Dextrose 12 %, Chondroitinsulfat 40.000 mg, Methylsulfonylmethan (MSM) 4 %, Sorbitol, Omega-3-Fettsäuren 1 %, Konservierungsstoffe < 1 %, Hyaluronsäure 6.400 mg, natürliches Verdickungsmittel

Zusammensetzung:

PULVER: Glucosamin HCl 50 %, Dextrose, Methylsulfonylmethan (MSM) 10 %, Omega-3-Fettsäuren 2,5 %, natürlicher Apfelschmack < 1 %, Chondroitinsulfat 5.000 mg, Hyaluronsäure 2.500 mg

Inhalt: Preis:

1 kg	73,50 €*
1 l	78,90 €*
5 l	319,90 € (63,98 €/l)*



Billy's Teufelskralle

Billy's Teufelskralle enthält eine Reihe von natürlichen Wirkstoffen, die den Stoffwechsel der belasteten Gelenke unterstützen und eine gesunde Stabilität und Elastizität des Bewegungsapparates beim Pferd fördern. Neben dem für den **GELENKSTOFFWECHSEL** so wichtigen Inhaltsstoff Harpagosid enthält die in Afrika sonnengereifte Teufelskralle eine Vielzahl von Bitterstoffen.

Der Teufelskralle werden beim Pferd unter anderem entzündungshemmende, schmerzlindernde aber auch appetitanregende und gallentreibende Eigenschaften nachgesagt.

Die Teufelskralle dient in erster Linie einer Symptombehandlung und ergänzt daher den zusätzlichen Aufbau der Gelenke durch eine gezielte Nährstoffversorgung mit Glucosaminen, Chondroitin und Galaktolipiden (z.B. MobiCare).

Nicht verwendet werden sollte sie bei Magen- und Schleimhautreizungen bzw. bei Magengeschwüren, bei tragenden Stuten und bei Wettkämpfen (Doping).

Zusammensetzung:

PULVER: Teufelskrallenwurzel (gemahlen) 100 %

Inhalt: Preis:

800 g	25,90 € (32,38 €/kg)*
2 kg	56,90 € (28,45 €/kg)*



ESTELLA Gelenksaft

Frühzeitiger Verschleiß wichtiger kollagener Gelenkstrukturen (Knorpel, Synovia, Bänder und Sehnen) führt beim Pferd zu **ARTHROSE, GELENKENTZÜNDUNGEN, SCHMERZEN** und beeinträchtigt die Beweglichkeit des Pferdes. Die Folgen sind neben der Arthrose eine empfindliche Hufrolle aber auch Gallen an den Gelenken sowie Lahmheiten.

Kräuter spielen bei der Unterstützung eines gesunden Gelenkapparates eine wichtige Rolle. Mit dem ESTELLA Gelenksaft wird der beeinträchtigte Gelenkstoffwechsel auf natürliche Art und Weise (ohne Zucker, Getreide und Konservierungsstoffe) versorgt und die gesunde Beweglichkeit des Pferdes unterstützt.

Mittels eines besonders schonenden Verfahrens werden hochwertigste wässrige Kräutereextrakte gewonnen. Die Kräutersäfte von ESTELLA zeichnen sich durch hohe Wirkstoffgehalte aus und ermöglichen niedrige Tagesdosierungen.

Zusammensetzung:

Hochkonzentrierter wässriger Kräutereextrakt aus: Brennnessel, Hagebutte, Teufelskralle, Weidenrinde, Mädesüß, Yucca, Ingwer, Honigkraut

Inhalt: Preis:

1 l	18,50 €*
-----	----------



Billy's MSM

MSM (Methylsulfonylmethan) für Pferde ist eine hochwirksame organische Schwefelverbindung, die auch in Pflanzen vorkommt.

Normalerweise ist der Bedarf an Schwefelverbindungen beim Pferd gedeckt. Eine ungünstige Beschaffenheit der Weide, Krankheit, Stress und Fehler im Futtermanagement führen nicht selten zu einer Unterversorgung oder erhöhen den täglichen Bedarf.

Nachdem Pferde Schwefel nur über derartige schwefelhaltige Verbindungen aufnehmen können und Schwefel in etlichen Vorgängen des **STOFFWECHSELS** aktiv beteiligt ist, führt ein Mangel beim Pferd zum Absinken der Vitalität und einer Erhöhung der **ENTZÜNDLICHEN** und degenerativen Prozesse im Pferdekörper.

Zusammensetzung:

PULVER: MSM (Methylsulfonylmethan) 100 %

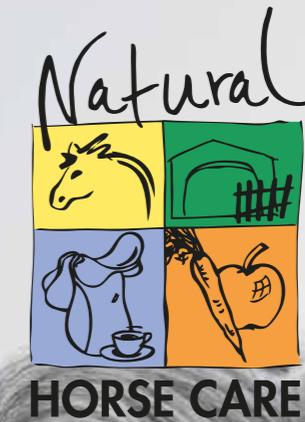
Inhalt: Preis:

800 g	19,90 € (24,88 €/kg)*
2 kg	42,90 € (21,45 €/kg)*

Inverkehrbringer:

Natural Horse Care OHG
Innerthann 1 | 83104 Tuntenhausen
Telefon: +49(0)8065 / 909090
E-Mail: info@natural-horse-care.com
www.natural-horse-care.com
Copyright © 2023 Natural Horse Care OHG

* Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versandkosten - Irrtum, Druckfehler und Preisänderungen (Stand: 02/2023) vorbehalten. Detaillierte Produkt-, Versand- und Bestellinformationen erhalten Sie unter www.natural-horse-care.com.
Fotos: ©stock.adobe.com - Kseniya Abramova



ARTHROSE | SPAT | HUFROLLE



www.natural-horse-care.com

SO ENTSTEHEN ARTHROSEN BEIM PFERD

Arthrose entsteht, wenn das physiologische Zusammenspiel von Gelenkkapsel, Gelenkknorpel und Gelenkflüssigkeit (Synovia) nicht mehr funktioniert. Die gegenüberliegenden Knochenendstücke eines Gelenkes sind mit einem Gelenkknorpel überzogen. Je nach Gelenk und Belastung variiert die Dicke des Knorpels. Der Gelenkknorpel ist von Gelenkflüssigkeit umgeben und sorgt somit für eine glatte und reibungsarme Beweglichkeit und kann durch seine Elastizität Stöße und Drücke bis zu einem Vielfachen des eigenen Pferdegewichtes kurzfristig abfangen bzw. abdämpfen. Das Gelenk des Pferdes wird durch die Gelenkkapsel, eine bindegewebsartige Hülle, umschlossen. Diese endet dann in der Knochenhaut. Innerhalb dieser Hülle befindet sich fest eingeschlossen das Gelenk mit Knorpel und Synovia. Eine besondere Bedeutung kommt hier zunächst der Gelenkflüssigkeit zu. Diese zähe Körperflüssigkeit wird von der Innenschicht der Gelenkkapsel gebildet und versorgt den Gelenkknorpel des Pferdes, welcher nicht mit Nerven und Blutbahnen durchzogen ist. Die Synovia mit ihren schmierenden Eigenschaften dient somit zusätzlich auch der Ernährung des Gelenkknorpels, dessen Zustand maßgeblich für die Funktionalität des Gelenkes verantwortlich ist. Sie enthält Nähr- und Wirkstoffe, wie Hyaluronsäure, Lipide, Proteine, Glykosaminoglykane (besitzen hohe Wasserbindungskapazität, halten Bakterien zurück, stimulieren den Knorpelaufbau, bauen Stoffwechselprodukte ab und entgiften diese), Mucine und Abwehrzellen.



Der Austausch zwischen Synovia und Knorpel beim Pferd geschieht in erster Linie durch die wechselnde Be- und Entlastung des Knorpels. Man kann dies mit einem trockenen Schwamm vergleichen, den man in Wasser hält und durch gleichmäßige Pumpbewegungen langsam mit Wasser vollsaugen lässt. Genauso funktioniert ein Gelenkknorpel. Wird das Pferd nicht regelmäßig bewegt, steht es zu lange oder hat der Knorpel schwellungs- oder verletzungsbedingt keine Möglichkeit sich wieder "auszudehnen" kommt es zu einer Unterversorgung und somit häufig zu irreparablen Knorpelschäden. Ein Grund dafür, warum insbesondere im Winter durch die haltungsbedingten Stehzeiten oder nach längerer Krankheit beim Pferd solche Arthrosen durch Lahmheiten an den Extremitäten sichtbar werden. Durch diese Schäden reagiert der Gelenkstoffwechsel mit vermehrter Synovialproduktion. Häufig erkennt

man dies durch leichte Schwellungen. Diese ständige Überproduktion führt aber dazu, dass die Gelenkflüssigkeit ihre Viskosität verliert und durch evtl. Einblutungen sogar aggressiv wird. Bei Pferden zeigen sich hier oft sogenannte Gelenkgallen. Der Knorpel wird noch stärker zerstört und Arthrose beim Pferd entsteht.

KURZ UND KNAPP

Jedes Gelenk beim Pferd kann von Arthrose bzw. Arthritis betroffen sein. Am häufigsten ist es das Sprunggelenk (Spat), Kronbein, Hufbein oder Fesselbein, Strahlbein (Hufrollenerkrankung) oder der Hufknorpel.



Erste Hinweise bzw. Symptome von Arthrose beim Pferd sind unter anderem Gallen an Gelenken oder schwammige Gelenke, leichte Lahmheiten, Bewegungseinschränkungen beim Aufstehen oder Hinlegen, Schmerzen (z. B. Druckempfindlichkeit am Widerrist deuten auf Kissing Spines hin), heiße, angeschwollene und schmerzende Gelenke.

Die Ursachen für die Entstehung von Arthrose beim Pferd können vielschichtig sein, z. B.: (Gliedmaßen-) Fehlstellungen, Unfälle, Verletzungen, Übergewicht, Fehlernährung, Fehl- oder Überlastung (gerade im jungen Alter bei nicht ausgereiften Gelenken).



Heilung ist bei einer Arthrose beim Pferd nicht möglich. Ziel einer jeden Behandlung ist es, Schmerzen zu lindern. Es gibt viele Ansätze, um die Lebensqualität des Pferdes deutlich zu verbessern: Homöopathie, Blutegel, Chondroprotektive Substanzen, Kräuter, fachgemäße und regelmäßige (!) Bearbeitung der Hufe.

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN BEI ARTHROSE

Heilung ist bei einer Arthrose nicht möglich. Ziel einer jeden Behandlung bei Arthrose ist es, Schmerzen zu lindern. Ein zu schnelles Fortschreiten der Gelenkerstörung soll verhindert und im besten Falle gestoppt werden. Es gibt viele Ansätze, um die Lebensqualität des Pferdes deutlich zu verbessern.

Die Homöopathie: Mit der Unterstützung eines guten Homöopathen können die Selbstheilungskräfte des Pferdeorganismus mobilisiert und somit die Behandlung der Arthrose gut unterstützt werden. Blutegel: Die im Speichel von Blutegeln enthaltenen Substanzen haben unter anderem eine schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung.

Chondroprotektive Substanzen (Chondroitin, Glucosamin, Muschelsekret, Hyaluronsäure): Diese Bausteine sind geeignet, um einen weiteren Abbau kollagenen Bindegewebes und Synovia zu verhindern, das betroffene Gelenk zu stabilisieren und die Regeneration der noch vorhandenen Knorpelzellen ernährungsphysiologisch zu unterstützen. Hierfür eignen sich die Ergänzungsfuttermittel **ARTHRIAID** von NutriScience oder **MOBICARE** von Natural Horse Care.

Kräuter: Die sekundären Pflanzenstoffe aus Kräutern, wie Teufelskralle, Ingwer, Silberweide, Yucca, Hagebutte, Beinwell, Spierkraut usw., sind in der Lage insbesondere während der arthritischen Phase unterstützend einzugreifen. Daher ist es hier anfänglich sinnvoll eine Therapie mit ArthriAid oder MobiCare durch z. B. Billy's Gelenkkräuter oder Billy's Teufelskralle zu begleiten.

ARTHROSE BEIM PFERD – WAS FÜTTERN?

Die Behandlung von Pferden mit Arthrose kann über unterschiedliche Wege erfolgen. Welche Therapie am Ende Erfolg verspricht ist stark vom Krankheitsbild bzw. von einer genauen Diagnose und dem Schweregrad der Arthrose abhängig. Daher ist eine genaue Diagnostik durch einen Tierarzt der erste wichtige Schritt. Nicht immer wird man an einem operativen Eingriff vorbeikommen. Inwieweit aber die Folgebehandlung konventionell oder alternativ erfolgt, dürfte in der Entscheidung des Pferdebesitzers liegen. Beide Wege sind nach heutigem Kenntnisstand vielversprechend. Nachdem aber der ernährungsphysiologische Aufbau des krankhaften Pferdegelenkes mittels Phyto- oder Vitalstofftherapie der weniger riskante Weg ist, sollte diese Form der Therapie zunächst versucht werden.

Die regelmäßige Fütterung spezieller Ergänzungsfuttermittel, wie **ARTHRIAID** von NutriScience oder **MOBICARE** von Natural Horse Care, zeigt sehr gute Ergebnisse, die in den vielen positiven Kundenbewertungen zu den Produkten durchweg bestätigt werden. Vom dauerhaften Einsatz schmerzstillender und entzündungshemmender Kräuter, wie Teufelskralle, Ingwer oder Silberweide, raten wir aufgrund der nachteiligen Wirkung auf die Magenschleimhaut und die blutungsfördernden Eigenschaften ab. Im Vordergrund der Therapie sollte auch zu erst die Ursachenbekämpfung und der Knorpelaufbau beim Pferd stehen und nicht eine dauerhafte Schmerztherapie.



Individuelle Beratung: Wir beraten Sie gerne!
info@natural-horse-care.com
Tel.: +49(0)8065 / 909090
Freecall: 0800 / 8819020
Bestellung & Versand: www.natural-horse-care.com

